



Die Mitglieder der Nordliga: Die Tennis-Oldies der Spielgemeinschaft MTV Hammah und Stader TC. Archiv-Foto: M. Borchers

Gentlemen auf dem Court

Tennis-Herren 50 der SG MTV Hammah und Stader TC feiern Aufstieg in die Nordliga

Stade/Hammah (lg). Geschäft. Die Oberliga gehört in der kommenden Winterrunde der Vergangenheit an. Die Tennis-Herren 50 der Spielgemeinschaft MTV Hammah und Stader TC haben nach dem Gewinn der Niedersachsen-Meisterschaft (das TAGEBLATT berichtete) nun auch den Hamburger Meister HTC Uhlenhorst mit 5:1 im Relegationsspiel besiegt und damit den Aufstieg in die Nordliga perfekt gemacht. Das ist der größte Erfolg einer Tennismannschaft im Kreis Stade überhaupt.

Das ist schon eine ganz besondere Mannschaft. Die jung gebliebenen 50er-Oldies der Spielgemeinschaft MTV Hammah und Stader TC treffen sich nicht nur zum engagierten Match auf dem Tennis-

Court, sie betreiben „nebenbei“ zusätzlich noch die unterschiedlichsten Sportarten. Vom Kampfsport und Handball über Golf und Marathonlauf bis zu gemeinsamen Ausfahrten mit ihren schweren Motorrädern ist fast alles dabei.

Die Niedersachsen-Meisterschaft brachten Reinhard Tiedemann, Christian Schmidt-Stapel, Klaus-Dieter Schmidt, Vinco Topic, Hans Schmeelk, Tom Müller und Peter Sievers kurz vor Weihnachten unter Dach und Fach, jetzt folgte das Aufstiegsspiel gegen den Hamburger Meister Uhlenhorster HTC.

„Ein ehrwürdiger Club“, berichtet Team-Sprecher Klaus Schmidt ein wenig beeindruckt vom feinen Umfeld des Gastgebers. Immerhin sei es der Heimatclub des ehemaligen Top-Spielers Michael Süch-

und nicht zu übersehen, dass die Mitglieder überwiegend aus großen hanseatischen Firmen stammen.

Weniger großzügig zeigten sich die Gastgeber allerdings beim Wunsch der Stader nach einer Terminverlegung. Spitzenspieler Jan Eric Frieberg tummelte sich zeitgleich bei dem Europameisterschaften in Seefeld und fehlte daher dem Stader Team.

Mit drei Kleinbussen machten sich am Sonntag die Mannschaft und eine 30-köpfige Fan-Gemeinde auf den Weg nach Hamburg. Damit war die Auswärtspartie zum Heimspiel geworden – der Gegner zeigte sich beeindruckt. „Die Spiele wurden aber gentlemen-like durchgezogen“, berichtet Klaus Schmidt. Er selbst musste sich der Nummer drei aus Hamburg nach knapp drei

Stunden hart umkämpfter Spielzeit in drei Sätzen mit 4:6, 7:6 und 2:6 geschlagen geben. Aber bei diesem Ehrenpunkt für den HTC sollte es bleiben, in den Doppelspielen hatten sie keine Chance. In den Einzel machten Schmeelk (6:0, 6:2), Sievers (6:7, 6:1, 6:2) und Topic (6:7, 6:2, 6:3) die Punkte, im Doppel erhöhten Schmeelk/Sievers (6:4, 6:4) und Schmidt/Topic (6:1, 6:2) auf 5:1 – die Nordliga war perfekt.

Der gelungene Aufstieg wurde anschließend mit dem Fans im Clubhaus des Stader TC gebührend gefeiert. Es ist der größte Erfolg einer Tennismannschaft aus dem Kreis Stade überhaupt. Und die Erfolgsstory soll weiter gehen – auch unter der glücklichen Verbindung einer Spielgemeinschaft MTV Hammah und Stader TC.